

Berlin Senator accused of plagiarism in her doctoral thesis, expert demands consequences

Die Berliner Senatorin Manja Schreiner steht unter schweren Vorwürfen, bei ihrer Doktorarbeit abgeschrieben zu haben, ohne dies entsprechend zu kennzeichnen. Ein bekannter Experte bezeichnet die Arbeit als „völlig verpfuscht“ und fordert Konsequenzen. Schreiner, die als Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt tätig ist, soll bei ihrer Dissertation mehrfach aus Quellen zitiert haben, ohne diese korrekt als Zitation zu kennzeichnen. Dieses Vorgehen wird auch als „Bauernopfer“-Plagiat bezeichnet. Die Vorwürfe wurden von unabhängigen Plagiatsprüfern der Webseite „VroniPlag Wiki“ überprüft und bestätigt. Laut Martin Heidingsfelder, dem Gründer von „VroniPlag Wiki“, wurden über 100 solcher Bauernopfer gefunden. Er bezeichnet diese Vorgehensweise als eindeutige …



Die Berliner Senatorin Manja Schreiner steht unter schweren Vorwürfen, bei ihrer Doktorarbeit abgeschrieben zu haben, ohne dies entsprechend zu kennzeichnen. Ein bekannter Experte

bezeichnet die Arbeit als völlig verpfuscht und fordert Konsequenzen.

Schreiner, die als Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt tätig ist, soll bei ihrer Dissertation mehrfach aus Quellen zitiert haben, ohne diese korrekt als Zitation zu kennzeichnen. Dieses Vorgehen wird auch als

Bauernopfer -Plagiat bezeichnet. Die Vorwürfe wurden von unabhängigen Plagiatsprüfern der Webseite VroniPlag Wiki überprüft und bestätigt. Laut Martin Heidingsfelder, dem Gründer von VroniPlag Wiki, wurden über 100 solcher Bauernopfer gefunden. Er bezeichnet diese Vorgehensweise als eindeutige Plagiate und bezeichnet die Arbeit als komplett verpfuscht.

Manja Schreiner hat ihren Dokortitel im Jahr 2007 an der Universität Rostock erlangt. In Anbetracht der Plagiatsvorwürfe fordert Heidingsfelder die Universität auf, umgehend eine Untersuchung einzuleiten und im Falle einer Bestätigung die Aberkennung des Dokortitels zu prüfen. Er sieht die Arbeit als nicht haltbar an.

Nicht nur in wissenschaftlicher Hinsicht hat der Plagiatsfund negative Auswirkungen, sondern auch politisch. Schreiner selbst strebt an, Regeln aufzustellen, hält sich jedoch offensichtlich nicht an klare Richtlinien, bemängelt Heidingsfelder.

Der Fall wurde durch eine Veröffentlichung von Professor Roland Schimmer in der Neuen juristischen Wochenschrift bekannt. Dort informierte er über die Recherchen der Plagiatsprüfer und verlinkte die Ergebnisse mit konkreten Beispielen von Plagiaten.

Eine Stellungnahme von Manja Schreiners Sprecherin war zunächst nicht möglich. Die Bild am Sonntag hat als erste über den Fall berichtet und zitiert eine Sprecherin von Schreiner mit den Worten: Sollten sich hinreichende Zweifel an der Doktorarbeit von Frau Schreiner ergeben, würde sie die Arbeit überprüfen lassen.

Es ist nicht das erste Mal, dass es einen Plagiatsfall im Berliner Senat gibt. Im Jahr 2021 verlor Franziska Giffey, Wirtschaftssenatorin und ehemalige Regierende Bprgermeisterin, aufgrund von Plagiaten ihren Dokortitel.

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net